iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	**G011500026**	**Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung**
Leistungsverzeichnis:	**SBS-04589_26.10.13_KBT_LV_Los2_mit Preisen**	**Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S**

Auftraggeber:	DB InfraGO AG Projektleitung/Bauherrenvertretung Geschäftsbereich Personenbahnhöfe V.IO-MI-FB)
Straße:	Weilburger Straße 22
PLZ/Ort:	60326 Frankfurt am Main

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**G011500026**	**Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung**
LV:	**SBS-04589_26.1…**	**Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S**
Status:	**Freigegeben**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
12.	Los 2: GFK Bahnsteigerhöhung	3
12.00.	Technische Bearbeitung	3
12.01.	Baustelleneinrichtung	9
12.02.	Rückbau / Abbruch	12
12.03.	Erdarbeiten	13
12.04.	GFK Bahnsteigerhöhung	15
12.05.	Geländer	16
12.06.	Entwässerung	19
12.07.	Entsorgung	19

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G011500026 Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung
LV: SBS-04589_26.1… Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12.	**Los 2: GFK Bahnsteigerhöhung**			
12.00.	**Technische Bearbeitung**			
12.00.0010.	**Statik temporäre Bahnsteigerhöhung** Standsicherheitsnachweis für die temporäre Bahnsteigerhöhung einschließlich Gründung und Geländer aufstellen. Lastannahmen nach Unterlagen des AG. Unterlagen 1 * digital , ' (> 3 <) ' * in Papierform zur Prüfung liefern, Prüfungsanmerkungen einarbeiten, n ach Gleichstellung 1 * digital , 1 Original und ' (> 2 <) ' Kopien an AG liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF, Papierformate gemäß DIN - Norm 476 bzw. EN ISO 216.	1,000 psch	.....	.....
12.00.0020.	**Werkstatt- und Montageplanung** Erstellen der technischen Bearbeitung in Form einer Werkstatt und Montageplanung in prüffähiger Form für den gesamten Umfang dieser Ausschreibung , Die Ausarbeitung der Werkstatt- und Montageplanung muss anhand der genehmigten Statik erfolgen und alle gestalterisch relevanten und technischen Aspekte darstellen . Die Werkstatt - und Montageplanung ist als Prüfexemplar anzufertigen und vor Fertigung zur Einsicht und Freigabe an den AG bzw . die Planung zu übergeben. Übergabe in digitaler Form und in 2 - facher Papierform . Die Papier - sowie Digitalfassungen müssen vollständig und in allen Punkten identisch sein. Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung der Unterlagen 1 - fach digital , 2 Originale und 3 - fach Kopien an AG liefern.	1,000 psch	.....	.....
12.00.0030.	**Planung Entwässerung** Erstellen der technischen Bearbeitung in Form eine Ausführungsplanung in prüffähiger Form für die Entwässerung der temporären Bahnsteigerhöhung einschließlich dem Anschluss an das bestehende Entwässerungssystem. Die Ausarbeitung muss anhand der genehmigten Werk- und Montageplanung erfolgen und alle gestalterisch relevanten und technischen Aspekte darstellen .			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Ausführungsplanung ist als Prüfexemplar anzufertigen und vor Fertigung zur Einsicht und Freigabe an den AG bzw . die Planung zu übergeben. Übergabe in digitaler Form und in 2 - facher Papierform . Die Papier - sowie Digitalfassungen müssen vollständig und in allen Punkten identisch sein. Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung der Unterlagen 1 - fach digital , 2 Originale und 3 - fach Kopien an AG liefern.	1,000 psch		.....
12.00.0040.	**Vermessungstechnische Aufnahme von bestehenden und zu berücksichtigenden örtlichen Anlagen** Vermessungstechnische Aufnahme von bestehenden und zu berücksichtigenden örtlichen Anlagen	1,000 psch		.....
12.00.0050.	**Vermessungsleistungen MLV-ALI_01010050** Alle Vermessungsleistungen, die zur technischen Bearbeitung, Ausführung und Erstellung der Bestandsunterlagen der beschriebenen Leistungen erforderlich sind. Eingeschlossen sind alle erforderlichen Vermarkungen, örtliche Aufmaße und Nebenleistungen sowie die Auswertungen der Vermessungsergebnisse. Bezugssystem: '(>DB_REF2016<)'.	1,000 psch		.....
12.00.0060.	**BE- und Bauzeitenplan erstellen** Baustelleneinrichtungsplan und Bauzeitenplan erstellen und dem AG 2 Wochen vor Baubeginn zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Zeichnung 3 - fach in Papierform und 1 - fach digital (PDF) dem AG übergeben. Prüfanmerkungen sind einzuarbeiten und werden nicht gesondert vergütet. Plan ggf. während der Baumaßnahme bei wesentlichen Änderungen anpassen, fortschreiben und dem AG vorlegen.	1,000 psch		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

12.00.0070. **Zuarbeiten zu SiGe - Plan**
MLV-ALI_01010070

Regelmäßige Zuarbeiten an den AG zur Anpassung des Sicherheits- und Gesundheitschutzplans gemäß BaustellV an das Baugeschehen während der Baumaßnahmen liefern

1,000 psch .....

12.00.0080. **Sicherung Festpunktfeld**
MLV-ALI_01010110

Sicherung und Dokumentation des bestehenden Festpunktfelds nach Rücksprache mit AG. Vorgaben des Vermessungsdienstes der DB AG sind zu berücksichtigen. Die Dokumentation der Festpunkte hat im DB-REF-Bezussystem zu erfolgen.

1,000 psch .....

12.00.0090. **Beweissicherung**
MLV-ALI_01010120

Beweissicherung (mehrmalig). Lieferung einer Dokumentation über den Zustand des gesamten durch die Baumaßnahme beeinflussten Baubereiches und aller Bauwerke sowie Einbauten, der Bahnanlagen, Straßen, Wege, Zufahrten sowie Übergängen zu öffentlichen und angrenzenden Straßenräumen und Geländeflächen, Vorfluteinrichtungen etc. als Beweissicherungsverfahren. Die Dokumentation erfolgt als Plan, Bild und Text. Ausführung der Arbeiten durch ein Büro mit besonderer Sachkunde - erstmalig vor Beginn der Bauausführung unmittelbar nach Auftragsvergabe - sowie nach Fertigstellung der ausgeschriebenen Bauleistungen. Der Nachweis der besonderen Sachkunde hat über geeignete Referenzen zu erfolgen. Die Beweissicherung ist rechtzeitig beim AG und Betroffenen anzumelden, um die Teilnahme eines AG-Vertreters und der Betroffenen zu ermöglichen. Übergabe der Unterlagen an den AG vor Beginn der Bauarbeiten auf der Baustelle und nach Beendigung der Bauarbeiten. Unterlagen sind jeweils '(>3<)'-fach in Papierform und 1-fach digital zu liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF, Fotos im Format JPG (Bildgröße mind. 900 x 600 Pixel), Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216.

1,000 psch .....

12.00.0100. **Abstimmung / Einholung von Genehmigungen**
MLV-ALI_01010300

Abstimmung / Einholung von Genehmigungen zur Durchführung der Arbeiten über die den Vergabeunterlagen beiliegenden Genehmigungen hinausgehenden Genehmigungen von Behörden (z.B. EBA,

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gewerbeaufsichtsamt, Verkehrsbehörden)			
		1,000 psch		.....
12.00.0110.	**Lärmschutzbeauftrager** Bauzeitliche Stellung eines Lärmschutzbeauftragten als Baulärmverantwortlicher . Die Aufgaben des Lärmschutzbeauftragten beinhalten insbesondere die frühzeitige und ausführliche Information des vom Baulärm betroffenen Personenkreises über Art und Dauer der Baumaßnahmen, sowie über den Umfang der zu erwartenden Beeinträchtigungen. Bei dem Lärmschutzbeauftragten muss es sich um einen zugelassenen Lärmschutzgutachter handeln und dieser ist in den Anwohnerinformationen zu benennen. Zu seinen Aufgaben zählt insbesondere die ausführliche Information des vom Baulärm betroffenen Personenkreises über Art und Dauer der Baumaßnahmen, sowie über den Umfang der zu erwartenden Beeinträchtigungen. Auch sind durch den Lärmschutzbeauftragten während lärmintensiver Maßnahmen Schallpegelmessungen vor zu nehmen und zu protokollieren.			
		1,000 psch		.....
	Dokumentation			
12.00.0120.	**Bauwerksbuch als Dokumentation** **MLV-ALI_01010220** Bauwerksbuch / Bauwerksheft als Dokumentation des Bauwerks nach den Richtlinien und Arbeitsanweisungen der Deutschen Bahn AG erstellen,'(>3 Wochen<)' vor Inbetriebnahme im Entwurf und '(>2 Wochen<)' vor der Inspektion vor der VOB-Abnahme in der Endfassung liefern. Aufstellung unter Verwendung von Formularen der Richtlinien der Deutschen Bahn AG. Angaben für die Bauwerksdatenbank in Erfassungsformulare des AG eintragen. Unterlagen sind '(>3<)'-fach in Papierform und 1 - fach digital zu liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF/ A - 1 b (Level B) gemäß ISO 1 9005-1, Papierformate gemäß DIN- Norm 476 bzw. EN ISO 216 und Ril 886.0102.			
		1,000 St	.....	.....
12.00.0130.	**Aktualisierung der Bestandsdokumentation in DB AVANI** **MLV-ALI_01010230** Erstellen der Bestandsdokumentation mit: Erstellung des Engstellenverzeichnisses nach RIL 458 und RIL 883.0026, Sicherung und Dokumentation des Festpunktsystems und der Gleisvermarkung (Trassenplan =			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	lvmg-Plan) nach RIL 883. Dokumentation veränderter Sollgeometrie der Gleise und Weichen in AVANI mittels Standardschnittstelle GND-Edit / GITA in der jeweils gültigen Form (RIL 885). Dokumentation aller Änderungen an baulichen Anlagen (z. B. Bahnsteige, Signale, Brücken, Böschungen usw.) in AVANI. Hinweis: Der notwendige AVANI-Job ist beim regional zuständigen Fachbereich Datenmanagement V.IW-x-I 3 zur Fortschreibung der Bahn-Geodaten (u. A. Ausgangsdaten für Lageplan = lvl-Plan) zu bestellen. Voraussetzung für die Arbeit in AVANI (Analyse, Verwaltung und Abgabe der DB InfraGO GeoInformationen) ist die erfolgreiche Teilnahme an einer kostenpflichtigen Grundlagen- und Fachschulung (DB-Training). Grundlagen sind die Schlussvermessung und die Bestandsunterlagen des AN. Eine Plausibilitätsprüfung des bereinigten Planwerks erfolgt nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der DB AG unter Vorlage der aktualisierten Bestandspläne.			
		1,000 psch		.....
12.00.0140.	**Fotodokumentation liefern** **MLV-ALI_01010250** Fotodokumentation über den wesentlichen Bauablauf, insbesondere zur Darstellung der Ausbildung von Einzelkonstruktions- und Bauwerksteilen, die später nicht mehr sicht- und prüfbar sind mit Digitalkamera herstellen und dem AG baubegleitend übergeben. Mindestanzahl der Fotos: '(>99<)'. Ausführung 1* digital auf CD / DVD und '(>1<)' in Papierform. Einschließlich Inhaltsverzeichnisse mit den Angaben (Los, Teillos, Bauwerk, Datum, Ortsangaben) der dargestellten Aufnahmen. Digitale Unterlagen im Format PDF, Fotos im Format JPG (Bildgröße mind. 900 x 600 Pixel), Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216			
		1,000 psch		.....
12.00.0150.	**Bestandspläne erstellen/aktualisieren und liefern** **MLV-ALI_01010320** Bestandspläne (berichtigt nach Ausführung und Örtlichkeit) erstellen und einschließlich der Bestätigung des AN auf Übereinstimmung der Bestandspläne mit der Örtlichkeit sowie aktualisierter Metadatenliste '(>4 Wochen<)' vor VOB- Abnahme liefern, zur Qualitätskontrolle durch den AG. Einarbeitung der Kontrollergebnisse des AGs durch den AN. Berücksichtigung der im Boden verbliebenen Bauteile aufgrund der Ausführung in den Bestandsplänen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schriftliche Anforderung erforderlicher Barcodenummern für neu zu erstellende Bestandspläne durch den AN bei der planverwaltenden Stelle (IZ-Plan) und Übernahme der Barcodenummern in die Bestandspläne. Ergänzung / Aktualisierung der durch IZ-Plan mit den Barcodenummern bzw. durch den AG zur Verfügung gestellten Metadatenlisten inkl. Streckendaten und Objektverknüpfungen. Abstimmung der Lieferung mit IZ-Plan auf der Grundlage einer durch den AN erstellten Test-Ausfertigung. Art der Lieferung der Bestandspläne: Alle Bestandspläne als digitale Unterlagen als Ansichts- und Quelldateien (Datenformat DWG) gemäß Ril 886.0103A01 an den AG übergeben. Lieferung von '(>1<)' Satz Bestandspläne in Papierform zur Qualitätskontrolle durch den AG. Lieferung von '(>1<)' Satz abschließend überarbeiteter Bestandspläne in Papierform inkl. Randstempel gemäß Ril 886.0102, auf Grundlage einer vom AG bereitgestellten digitalen und mit Randstempel versehenen Version der vom AN gelieferten Bestandspläne.			
		1,000 psch		.....
12.00.0160.	**Bauakte (Anteil AN) erstellen, führen und übergeben (nur Geschäftsbereich Personenbahnhöfe) MLV-ALI_01010580** Bauakte für die Leistungen des AN auf Basis EIU Ablagestruktur gemäß Ril 809 bzw. 813 unter Einhaltung der projektspezifischen Struktur baubegleitend führen bzw. beibringen und baubegleitend an den AG übergeben. Erstellung des Inbetriebnahmedossiers (Anteil AN Bau) nach EIGV und VV IBG Infrastruktur, liefern des IBN Dossiers an den AG ggf. ergänzen nach Plausibilitätsprüfung durch den AG Hinweis: IBN- Dossier, die nicht den Vorgaben entsprechen, werden zurückgewiesen. Der AN hat dabei die Vorgaben der einschlägigen technischen Normen und Richtlinien sowie hinsichtlich der formalen Gestaltung die Ril 813, die TM 2017-03 Neuveröffentlichung Ril 813.0104 "Dokumentationsvorgaben" und die ergänzende TM 2019-02 - Archivierung Papieroriginale bei Projektdokumentation mit PKP zu beachten und zu erfüllen. Der AN hat die Dokumente (BIM - Modelle, Pläne, Protokolle, Unterlagen, endrevidierte As-Built- Modelle und abgeleitete Bestandspläne sowie sämtliche Bestandsunterlagen etc.) so fortzuschreiben, dass jeweils eine Übereinstimmung zwischen den Dokumenten und			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	den erstellten baulichen Anlagen besteht. Sämtliche Unterlagen sind in digitaler Form (gemäß TM 2017-03 Neuveröffentlichung Ril 813.0104 " Dokumentationsvorgaben") in der PKP abzulegen. Vollständige Übergabe in digitaler Form gemäß Anlage 3.14 zum Bauvertrag "Ergänzende Regelungen zur Nutzung der Projektkommunikationsplattform" mind. '(>zwei<)' Wochen vor der erstmaligen Nutzung der jeweiligen festgestellten Anlage vollständig zu übergeben. Sofern nicht für die Erstellung, Beibringung oder Übergabe von Bestandteilen der Bauakte spezielle LV- Positionen ausgeschrieben und vereinbart sind, umfasst die Vergütung über diese Pauschalposition sämtliche zur Erstellung, zum Führen, zum Füllen und für die Übergabe der Bauakte erforderlichen Leistungen einschließlich des Erstellens und der Beschaffung aller in der projektspezifischen Ablagestruktur des AN zugewiesenen Dokumente. Das betrifft insbesondere auch die zur Erstellung der Bauakte notwendigen Vermessungsarbeiten sowie örtlichen Aufmaße, die in diese Pauschalposition einzurechnen sind und mit dieser Pauschalvergütung abgegolten werden. Übergabe der Nachweise der TSI Konformität nach EIGV an den AG, vor der Nutzungsaufnahme der Anlage und entsprechend der für das Projekt angewendeten TSI-Checkliste DB InfraGO AG (siehe: www.deutschebahn.com/personenbahnhoefe-regelwerk) Der AN erhält die TSI Checkliste DB InfraGO AG beim Bauauftaktgespräch. Der AN liefert dem AG anhand dieser TSI Checkliste DB InfraGO AG die Nachweise für die TSI Konformität. Die Nachweise für einzubauenden Bauprodukte sind vor dem Einbau dem AG zu liefern.	1,000 psch	.....	.....
	Summe 12.00. **Technische Bearbeitung**			.....
12.01.	**Baustelleneinrichtung**			
	Die Wahl der Transportwege obliegt dem AN. Die Verkehrssicherung im Zuge der Wahl der Transportwege ist Sach des AN. In die nachfolgende Position ist die notwendige Verkehrssicherung einschließlich notwendiger Anordnungen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

12.01.0010. **Baustelle einrichten**
MLV-ALI_01020020

Geräte, Großgeräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten, die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, Montage-/ Demontageflächen, sonstige Platzbefestigungen, notwendige Eingleisstellen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieser Ausschreibung. Vom AN ist vor Baubeginn ein Baustelleneinrichtungsplan aufzustellen und mit dem AG abzustimmen. Oberbodenarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1,000 psch .....

12.01.0020. **Baustelleneinrichtung vorhalten**
MLV-ALI_01020030

Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl., die für die Baustelle notwendig sind und nicht mit den Einheitspreisen anderer Teilleistungen vergütet werden. Beleuchtung, Wasser und Strom bereitstellen, Abwasser beseitigen. Vorhalten für die vertraglich vereinbarte Gesamtbauzeit und die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Abrechnung der Pauschale erfolgt anteilig gemäß Baufortschritt.

1,000 psch .....

12.01.0030. **Baustelle räumen**
MLV-ALI_01020040

Baustelle von allen Geräten, Großgeräten, Anlagen, Einrichtungen und dergl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Räumen der Baustelle als gesonderter Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustellenräumung für alle Bauleistungen dieser Ausschreibung. Oberbodenarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		1,000 psch		.....
12.01.0040.	**Beleuchtung MLV-ALI_01020200** Beleuchtung der Baustelle gemäß Arbeitsstättenrichtlinie aufbauen, für die Dauer der Bauzeit vor- und unterhalten, ggf. mehrfach umsetzen, betreiben und abbauen inkl. An- und Abfuhr der hierfür notwendigen Beleuchtungseinrichtungen. Auszuleuchtende Länge / Bereich: '(>gesamter Baubereich<)'. Beleuchtung blendfrei für Zugverkehr. Signalfarben dürfen nicht verwendet werden.			
		1,000 psch		.....
	Nachfolgende Bauzaun-Position betrifft nur besondere Sicherungsmaßnahmen auf gesonderte Anordnung des AG über die einzurechnende Sicherungspflicht des AN hinaus.			
12.01.0050.	**Bauzaun nach Angaben des AG MLV-ALI_01020130** Bauzaun '(>mobil <)' nach gesonderter Angabe des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, ggf. mehrfach umsetzen. Einbauort: '(>im gesamten Baubereich im Boden verankert und geerdet<)' '(>2<)' Tore mit lichter Breite: '(> 2,00<)'m auf '(>befestigtem und unbefestigtem<)' Untergrund. Zaunoberkante über Boden '(>über 1,75 bis 2,00<)'m. Kontrolle und Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet.			
		20,000 m	.....	.....
12.01.0060.	**Bauzaun rückbauen MLV-ALI_01020140** Bauzaun, der nach Angaben des AG errichtet wurde, nach Beendigung der Bauzeit entfernen.			
		20,000 m	.....	.....
	Reisendensicherung			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12.01.0070.	**Temporäre Wegeleitung Verkehrssicherung/Reisendenlenkung MLV-BHL_01020090** Temporäre Wegeleitung zur Verkehrssicherung und Reisendenlenkung nach Planung des AG und in Abstimmung mit dem AG aufbauen und beseitigen, ständig unterhalten und betreiben und für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Dem Bauablauf in den einzelnen Bauphasen folgend umbauen und anpassen, inklusive Reinigung, ggf. Winterdienst. Anzahl der Bauphasen und Beschilderung je Bauphase gem. Bauphasenplanung/Planung der Reisendenlenkung des AG mit Beschilderungsplänen. Die Wegeleitung ist min. (>3<) Wochen vor Änderung der Bauphasen/Unterbauphasen mit dem AG abzustimmen. Stellung aller Verkehrszeichen und Beschilderungen durch den AN. Die Vorgaben des Ausführungshandbuches 81393 (Design Manual) bzgl. Typografie, PikTogrammen und Raster sind umzusetzen. Zerstörte bzw. abhanden gekommene Gegenstände sind sofort zu ersetzen und werden nicht zusätzlich vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Wegeleitung vergütet.	1,000 psch		.....
	Summe 12.01. Baustelleneinrichtung			**.....**
12.02.	**Rückbau / Abbruch**			
	Bereich Bahnsteigerhöhung			
	StL-Nr. 22.113/038.91.09			
12.02.0010.	**Asphaltbefestigung trennen ... Freitext ...*schneiden ... Freitext ...** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich '= der Fundamentierung der Bahnsteigerhöhung' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 12 cm Ausführung in Teillängen.'	65,000 m	.....	.....
	StL-Nr. 22.113/033.90.03.02.13			
12.02.0020.	**Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*Dicke ü. 6-12 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Länge max. 25 cm Aufbr. Verw.** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche '= Hausbahnsteig im Bereich der Gründung der Bahnsteigerhöhung Aufbruchgut = teerhaltiger Asphalt PAK = 25 mg/kg Abfallnummer 170302 Ausführung in Teilmengen. Aufgenommene Stoffe sammeln, auf Lagerfläche des AN zur Entsorgung lagern, die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		1,500 m3	.....	.....
	Summe 12.02. Rückbau / Abbruch			.....
12.03.	**Erdarbeiten**			
12.03.0010.	**Boden Baugrube lösen fördern lagern 1km T bis 1m** Boden für Baugrube, im Bahnsteigbereich, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Aushubtiefe bis 1 m, mit geböschten Wänden, Förderweg bis 1 km. Homogenbereich 1, mit 10 Bodengruppen gem. DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI, GU, SU, GT, ST (entspricht "Standardboden DB Station&Service AG"). Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Lagerungsdichte locker bis dicht. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.			
		10,000 m3	.....	.....
12.03.0020.	**Zulage Förderweg bis 5 km MLV-GEL_02020030** Zulage Förderweg bis 5 km MLV-GEL_02020030			
		10,000 m3	.....	.....
12.03.0030.	**Erstellung_Einbaudokumentation_gemäß_EBV, MLV-ENT_01030041** Erstellen einer Einbaudokumentation gem. ⎪ 22+25 EBV Der Auftragnehmer wird vom AG als Verwender der mineralischen Ersatzbaustoffe (MEB) festgelegt, die er im Auftrag des AG in technische Bauwerke / Bauweisen gem. Anlage 2 + 3 EBV einbaut. Der AN hat daher eine vollständige elektronische Einbaudokumentation für alle von ihm in technische Bauwerke eingebauten MEB im			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

System ZEDAL zu erstellen, unabhängig davon, ob die MEB von ihm geliefert oder vom AG beigestellt wurden.

Nach der vom AG gem. Ziff. 0.2.13.1 der Baubeschreibung erteilten Freigabe des AG zum MEB-Einbau legt der AG eine elektronische Akte in ZEDAL an und gibt die Akte dem AN frei. Der AN erstellt in der vom AG angelegten und frei gegebenen elektronischen Akte eigenständig das elektronische Deckblatt bzw. die elektronische Voranzeige im ZEDAL. Im Dokumentenkopf ist das Kürzel der als Bauherr bzw. AG fungierenden DB-Organisation sowie die Bezeichnung des Bauvorhabens einzutragen. Aus dem Deckblatt / Voranzeige erstellt der AN ein Lieferscheinmuster, aus dem er die benötigte Anzahl an Lieferscheinen generiert, diese Abfolge ist zwingend.

Für jeden per LKW angelieferten MEB ist dabei ein elektronischer Lieferschein zu erstellen, alle Lieferscheine eines unter gleichbleibenden Bedingungen eingebauten MEB sind über die o.g. Erstellung dabei einem elektronischen Deckblatt oder einer Voranzeige zuzuordnen. Bei jedem Wechsel des MEB, der technischen Bauweise, der Beschaffenheit der Grundwasserdeckschicht, des Grundwasserflurabstandes oder der Kategorie des wasserrechtlichen Schutzgebietes ist ein neues Deckblatt (bzw. Voranzeige) zu erstellen.

In folgenden Fällen ist durch den AN anstelle des Deckblatts eine elektronische Vor- und Abschlussanzeige gemäß Anlage 8 EBV im System ZEDAL zu erstellen:
1. Es soll Bodenmaterial mindestens BM-F0*, Baggergut mind. BG-F0*, aufbereiteter Gleisschotter mind. GS-1 oder aufbereitete RC-Baustoffe mind. RC-1 oder jeweils höherer Materialklassen in Wasser- oder Heilquellenschutzgebiete der Zone III oder höherer Zonen eingebaut werden oder
2. Es soll Bodenmaterial, Baggergut oder RC-Baustoffe der Klasse 3 (BM-F3, BG-F3 oder RC-3) mit einer geplanten Einbaumenge = 250 m^n eingebaut werden. In diesen Fällen hat der AN den Einbau 4 Wochen vor Beginn mittels der Übermittlung der elektronischen Voranzeige als Mail/pdf-Export aus dem ZEDAL bei der zuständigen Bodenschutzbehörde elektronisch anzuzeigen, und spätestens 2 Wochen nach Einbauende die Abschlussanzeige nebst aller Lieferscheine auf gleichem Wege zu übermitteln.

Der AN erstellt anschließend aus den Deckblättern die jew. Muster-Lieferscheine, generiert daraus die benötigten Lieferscheine und vervollständigt und signiert diese elektronisch. Bei Notwendigkeit einer Voranzeige ist der Ablauf identisch, zusätzlich ist nach Abschluss der Baumaßnahme eine elektronische Abschlussanzeige zu erstellen.

Nach Abschluss des Einbaus ist die vollständige Dokumentation dem von AG benannten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anlagenverantwortlichen zu übergeben.			
		1,000 psch		.....
12.03.0040.	**Baugrube verfüllen verdichten Boden liefern MLV-GEL_02020040** Boden aus körnigen, ungebundenen Baustoffen, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 25 bis 30 cm, Ausführung gemäß Zeichnung,Zeichnungs-Nr 'IseB DB GEL-S15'.			
		5,000 m3	.....	.....
12.03.0050.	**Planum Flachgründung Abweichung +/-2cm in Streifen B 0,5m (STLB-Bau 04/2019 LB: 002) MLV-GEL_02020050** Planum herstellen, für Flachgründung, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 120 MPa, in Streifen, Streifenbreite 0,5 m.			
		10,000 m2	.....	.....
	Summe 12.03. Erdarbeiten			**.....**
12.04.	**GFK Bahnsteigerhöhung**			
12.04.0010.	**temporäre Bahnsteigerhöhung herstellen und einbauen** Temporäre Bahnsteigerhöhung aus GFK, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG, freistehend, für Bahnsteig, endgültige Bahnsteighöhe = 55 cm, bestehend aus Bahnsteigplatten mit Unterkonstruktion/ Tragbalken, Abschlussblech und ggf. erforderlicher Sonderbauteile. Die temporäre Bahnsteigerhöhung ist auf den Bestand anzupassen, sodass sie höhengleich an den Bestandsbahnsteig anschließt. inkl. Anschluss an Bestandsbahnsteig inkl. Gründung. Herstellung und Einbau der einzelnen Konstruktionselemente (GFK - Platten auf Trägerrost, Stahlmodule, Abschlussblech) entsprechend freigegebener Statik und Ausführungsplanung einschließlich: - taktilem Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte gemäß Ril 813.0205			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Sicherungsmaßnahmen Strich zwischen Abschlussstreifen und Bahnsteigende - allen angeschweißten Montageplatten für Absperrungen Unterkonstruktion Material: nach Planung des AN einschließlich Korrosionsschutz. Laufbelag: GFK Planken Abmessungen nach Planung des AN. Oberfläche: rutschhemmend Farbe Oberfläche: anthrazitgrau ähnlich RAL 7016 Unterkonstruktion: GFK-Konstruktionsprofile Profiltyp: I-Träger/U-Träger + Winkel Konstruktionshöhe nach Planung des AN, angepasst auf Bestands, sodass die Endhöhe von 55 cm an der Bahnsteigkante eingehalten wird. Gesamtbreite: bis zu 6.000 mm Gesamtlänge: 80 m GFK Konstruktionsprofile: EBA zugelassen	400,000 m2	.....	.....
12.04.0020.	**Zulage für örtliche Anpassungen** Zulage für örtliche Anpassungen der Bahnsteigerhöhung an vorhandene bzw. geplante Elemente auf dem Bahnsteig: - Aussparungen für Beleuchtungsmaste - Aussparungen bzw. Öffnungen für Schachtdeckel Größe der Anpassungensstelle bis 4 m2. Abgerechnet je Element auf dem Bahnsteig.	7,000 St	.....	.....
12.04.0030.	**Anrampung herstellen** Anrampung im Anschlussbereich zur Bahnsteigerhöhung auf eine Länge von bis zu 1 m nach Wahl des AN herstellen. Material = nach Planung des AN Genaue Lage siehe Plan. Zu überbrückende Höhe = bis 20 cm	1,000 psch		.....
	Summe 12.04. GFK Bahnsteigerhöhung			.....
12.05.	**Geländer**			
12.05.0010.	**Holmgeländer längs** Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG. Geländer für Bahnsteig / Zugang. Einschließlich 2 Stück je Geländerelement			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Erdungslaschen '(>50/50/10 mm<)' mit Bohrung Durchmesser 17 mm, umlaufend mit Kehlnaht a >/= 4mm angeschweißt. Einschließlich aller erforderlichen Eckverbindungen und Passstücke. Material = Stahl S235 JR Höhe des Geländers 1,00 m Ausbildung Holmgeländer (IseB DBGel S02) Montagestöße geschraubt (IseB DBGel S24) mit Kurzpfosten, geschweißt (IseB DBGel S14) Verankerungsgrund GFK-Element, Verankerung nach Planung des AN, Verbundanker mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung aus nicht rostendem Stahl A4 (Werkstoff-Nr. 1.4401) Korrosionsschutz Korrosivitätskategorie C 5-M (DIN EN ISO 12944-1und -2) Schutzdauer: lang (>25 Jahre) Oberflächenvorbereitung Be, Metallisierung durch Feuerverzinken als Stückverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461-t-Zn b ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung, . Sollschichtdicke 80 mym. Beschichtungssystem nach ZTV-ING, Teil 4 Abschnitt 3, Anhang A, Tabelle A 4.3.2, Bauteil 3.1c, Nr. 3 Material nach TL-TP-KOR Stahlbauten Blätter 91 und 87 Zwischenbeschichtung wv Ay auf Zn-EG (Blatt 91), Sollschichtdicke 120 mym, Deckbeschichtung 2K-PUR (Blatt 87), Sollschichtdicke 80 mym, Spritzen im Werk. Farbe der Deckbeschichtung (weißaluminium, RAL 9006)Angebotenes Beschichtungssystem'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis' Erdungslaschen nur feuerverzinkt ohne Farbbeschichtung! Abgerechnet wird nach Länge des oberen Holmes.			
		45,000 m	.....	.....
12.05.0020.	**Holmgeländer quer** Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG. Geländer für Bahnsteig / Zugang. Einschließlich 2 Stück je Geländerelement Erdungslaschen '(>50/50/10 mm<)' mit Bohrung Durchmesser 17 mm, umlaufend mit Kehlnaht a >/= 4mm angeschweißt. Einschließlich aller erforderlichen Eckverbindungen und Passstücke. Material = Stahl S235 JR Höhe des Geländers 1,00 m Ausbildung Holmgeländer (IseB DBGel S02) Montagestöße geschraubt (IseB DBGel S24) mit Kurzpfosten, geschweißt (IseB DBGel S14)			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verankerungsgrund GFK-Element, Verankerung nach Planung des AN, Verbundanker mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung aus nicht rostendem Stahl A4 (Werkstoff-Nr. 1.4401) Korrosionsschutz Korrosivitätskategorie C 5-M (DIN EN ISO 12944-1und -2) Schutzdauer: lang (>25 Jahre) Oberflächenvorbereitung Be, Metallisierung durch Feuerverzinken als Stückverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461-t-Zn b ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung, . Sollschichtdicke 80 mym. Beschichtungssystem nach ZTV-ING, Teil 4 Abschnitt 3, Anhang A, Tabelle A 4.3.2, Bauteil 3.1c, Nr. 3 Material nach TL-TP-KOR Stahlbauten Blätter 91 und 87 Zwischenbeschichtung wv Ay auf Zn-EG (Blatt 91), Sollschichtdicke 120 mym, Deckbeschichtung 2K-PUR (Blatt 87), Sollschichtdicke 80 mym, Spritzen im Werk. Farbe der Deckbeschichtung (weißaluminium, RAL 9006)Angebotenes Beschichtungssystem'Eintragungen nur im Bieterangabenverzeichnis' Erdungslaschen nur feuerverzinkt ohne Farbbeschichtung! Abgerechnet wird nach Länge des oberen Holmes. Ausführung in Teillängen.-			
		5,000 m	.....	.....
	Erdung			
12.05.0030.	**Erdung der Geländer** Bahnerdung über '(>unteren<)' Holm herstellen. - 2 x Erdungslaschen '(>50/50/10 mm<)' mit Bohrung Durchmesser 17 mm, umlaufend mit Kehlnaht a >/= 4mm angeschweißt Erdungsverbinder nach Ebs 15.03.17 Blatt 6, mit Presskabelschuhen nach Ebs 15.03.21 Bauart a, liefern, spannungs- und knickfrei einbauen als Verbindung von Geländer-Bauteilen - Befestigungsmittel '(>M16<)' und Schraubensicherung mit zugelassenem System (z.B. 2 St Keilsicherungsscheiben), Material Befestigungsmittel = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4547. Die Abrechnung erfolgt nach einfacher Länge des oberen Geländerholmes.			
		50,000 m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12.05.0040.	**Erdungsanschluss Gleis** Erdungsanschluss des Geländers an die Erdschiene mit einem durch die DB AG zugelassenen Schienenkontaktsystem nach Ebs 15.03.23 herstellen, liefern und einbauen. Erdungsverbinder nach Ebs 15.03.17 Blatt 6, mit Presskabelschuhen nach Ebs 15.03.21 Bauart a, liefern, spannungs- und knickfrei einbauen als Verbindung von Geländer-Bauteilen, Verbindungsmitteln und Kleinteilen sowie Schraubensicherung mit zugelassenem System. Die notwendige Erdungslasche '(>50 / 50 / >10<)' mit Bohrung'(>1 x d = 17 mm<)', umlaufend mit Kehlnaht a >/= 4mm am unteren Holm verschweißt, ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Der Anschluss an dieErdschiene muss durch eine von der DB AG zugelassenen Fachfirma erfolgen. Einbauort in Abstimmung mit dem AG, Kabel erdverlegt (<30 cm) in flexiblem Kunststoff-Leerrohr '(>DN 50<)', Leerrohr nachträglich mit flexibler Fugenmasse erdämmen. Leerrohr und notwendige Erdarbeiten '(>incl. Unterquerung bestehender Kabelkanäle<)' sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. nach Abstimmung mit der DB AG L '(>bis 10,00 m<)'	2,000 St	.....	.....
	Summe 12.05. **Geländer**			.....
12.06.	**Entwässerung**			
12.06.0010.	**Entwässerung temporäre Bahnsteigerhöhung** Entwässerung der temporären Bahnsteigerhöhung als geschlossenes System nach Planung des AN herstellen. Einschließlich aller Formteile und Befestigungen.	80,000 m	.....	.....
12.06.0020.	**Entwässerungsanschluss an Bestand** Entwässerungsanschluss an Bestandsentwässerung über Formteile fachgerecht herstellen. Einschließlich aller notwendigen Erd- und Nebenarbeiten.	1,000 psch		.....
	Summe 12.06. **Entwässerung**			.....
12.07.	**Entsorgung**			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

12.07.0010. **Abfallverantwortlicher, MLV-ENT_01010010**

Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit folgenden Qualifikationen:
- Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG mit mind. 1 Jahr Praxiserfahrung
- Sachkundenachweis für Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98

und folgenden Aufgaben:
- Ansprechpartner für den AG zu allen Fragen des Abfallmanagement und der ErsatzbaustoffVO
- Steuerung des Abfallmanagements des AN auf der Baustelle (inkl. bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen) gemäß Baubeschreibung
- Koordinierung der Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes des AN
- Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen
- Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle
- Koordinierung des Einbaus von Material (Wiedereinbau oder Fremdlieferung) nach BBodSchV und ErsatzbaustoffVO einschließlich Dokumentation
- Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort
- eigener Zugang zum eANV-System ZEDAL

1,000 psch .....

12.07.0020. **Entsorgungskonzept AN, MLV-ENT_01020010**

Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 8 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum DB InfraGO AG - Abfallprozess M.01.02.15.03 erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau- und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung / Mitwirkung bei der Nachweisführung gemäß Vorbemerkungen.

Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub- oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall.

Die vom AG freigegebene Version ist digital vorzulegen.

1,000 psch .....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

12.07.0030. **Elektronische Nachweisführung, MLV-ENT_01030010**

Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben grundsätzlich aktiv bei der Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.

1,000 psch .....

12.07.0040. **Technische Ausstattung, MLV-ENT_01030030**

Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallbeauftragten / Bevollmächtigten des AN und die Beförderer auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren:
- Gebräuchliche Computerhardware inkl. DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig
- Abfallerfassungssoftware inklusive eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Empfehlung: Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschl. Signaturarbeitsplatz
- optional: Kartenlesegeräte incl. Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer.

1,000 psch .....

Deklarationsanalytik

Die anfallenden Aushub- und Abbruchmassen sind über Haufwerksbeprobungen in Anlehnung an die LAGA PN 98 sowie entsprechend den landesrechtlichen Anforderungen und den Annahmekriterien der vorgesehenen Entsorgungsanlage zu beproben.
Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung nur durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Labor.
Die Probenahmen sind vom AN 5 Werktage vor Ausführung bei der abfalltechnischen Bauüberwachung anzumelden.

Für jede Analytik bzw. jedes Haufwerk ist ein Umwelttechnischer Bericht (UTB) mit folgenden Inhalten zu erstellen:
- aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunftsangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke
- Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- verbale Bewertung der Untersuchungsergebnisse (d.h. Zuweisung jedes einzelnen Untersuchungswertes wie auch der Gesamtprobe zu einem Zuordnungswert nach LAGA bzw. landesrechtlich vorgegebenen Grenzwert) - abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV bzw. landesrechtlichen Vorgaben. Notwendige Anzahl an Probenahmen und Analysen zurDeklaration von '(>x<)' m^n Aushubmaterial (2 Analysen je 500 m^n) gemäß der am Anfallort geltenden behördlichen Vorgaben. Überschlagsrechnung zur Ermittlung der Analysenanzahl: Gesamtabfallmenge dividiert durch 500 m^n ; 1 Deklarationsanalytik (DA) je 500 m^n umfasst 9 Laborproben insgesamt, jede Laborproben besteht aus je 4 Einzelproben, d.h. es sind max. 36 Einzelproben je 500 m^n zu nehmen. Von den 9 Laborproben sind 2 Laborproben zu analysierende, die übrigen 7 Laborproben werden nicht analysiert und als Rückstellproben aufbewahrt. Für Altschotter sind die Regelungen der Altschotter-Richtlinie (Ril. 880.4010) zu beachten. Untersuchungsumfang und Bewertungsgrundlagen sind mit dem AG abzustimmen.			
12.07.0050.	**DA_Boden_EBV_Anl1Tab3_MLV_ENT_02010070** Beprobung und Analytik zur Deklaration von Bodenaushub über Haufwerke mit einer Kubatur von 500 m^n, je Haufwerk sind 9 Misch- und Laborproben aus je 4 Einzelproben zu erstellen (insgesamt max. 36 EP je Haufwerk), davon sind 2 Laborproben zu analysieren, 7 LP sind Rückstellproben und werden i.d.R. nicht analysiert. Probenahme in Anlehnung an LAGA PN 98; Analytikumfang gemäß Anlage 1 Tab. 3 Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Alle Eluatwerte sind im Schüttelversuch gemäß DIN 19529 bei einem Wasser-Feststoffverhältnis (W:F) 2:1 zu ermitteln.	1,000 St	.....	.....
12.07.0060.	**Asphalt, Straßenaufbruch, MLV-ENTS_02040010** Beprobung und Analysen zur Deklaration von Asphalt und Straßenaufbruch mit einer Kubatur von 500 m^n, je Haufwerk sind 9 Misch- und Laborproben aus je 4 Einzelproben zu erstellen (max. 36 EP je Haufwerk), davon sind 2 Laborproben zu analysieren, 7 LP sind Rückstellproben. Analyseumfang gemäß landesrechtlichen Vorgaben und RuVA-StB 01-2005.	2,000 St	.....	.....

Projekt:	**G011500026**	**Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung**	
LV:	**SBS-04589_26.1…**	**Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Summe 12.07.	**Entsorgung**			**.....**
Summe 12.	**Los 2: GFK Bahnsteigerhöhung**			**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**G011500026**	**Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung**	
LV:	**SBS-04589_26.1…**	**Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Gesamtbetrag
12.	**Los 2: GFK Bahnsteigerhöhung**		
12.00.	Technische Bearbeitung		.....
12.01.	Baustelleneinrichtung		.....
12.02.	Rückbau / Abbruch		.....
12.03.	Erdarbeiten		.....
12.04.	GFK Bahnsteigerhöhung		.....
12.05.	Geländer		.....
12.06.	Entwässerung		.....
12.07.	Entsorgung		.....
	Summe 12.	**Los 2: GFK Bahnsteigerhöhung**	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**G011500026**	**Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung**	
LV:	**SBS-04589_26.1…**	**Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Gesamtbetrag
LV	**SBS-04589_26.10.13_KBT_LV_Los2_mit Preisen**		
12.	Los 2: GFK Bahnsteigerhöhung		.....
	Summe LV	**SBS-04589_26.10.13_KBT_LV…**	**.....**
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 0,00%		.....
			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	**G011500026**	**Dillingen (Saar) Bahnsteigverlängerung**	
LV:	**SBS-04589_26.10.13_KBT_LV_Los2_ mit Preisen**	**Temporäre Bahnsteigerhöhung Dillingen (S**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
12.05.0010.	**Holmgeländer längs** (TB62) 9006)Angebotenes Beschichtungssystem'.....' .....
12.05.0020.	**Holmgeländer quer** (TB62) 9006)Angebotenes Beschichtungssystem'.....' .....